



20. Dezember 2015

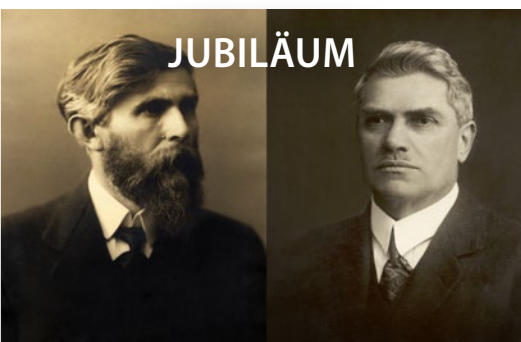
Ausgabe 255

# SUNDAY RETRO CLASSICS GAZETTE®

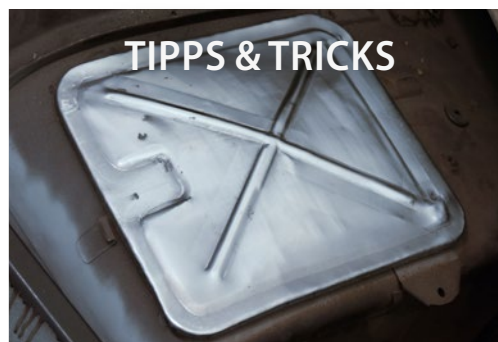


## GOLF COUNTRY

25 sportliche Jahre



JUBILÄUM



TIPPS & TRICKS



D'S GREATEST CLASSIC CAR AUCTION  
www.barrington.com AUKTION



# GOLF COUNTRY

25 sportliche Jahre



**Einer der Vorreiter der heute allgegenwärtigen Fahrzeuggattung der Sport Utility Vehicles (SUV) war der Volkswagen Golf Country. Der erlebte seine Premiere auf dem Genfer Automobilsalon im März 1989, damals noch als Studie eines geländegängigen Golfs namens Montana. 1990 ging die als Golf Country in Serie. Die Nachfrage hielt sich indes in Grenzen, denn der Golf Country war seiner Zeit voraus.**

**[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)**





Trotz der relativ kleinen Auflage von nur 7735 Einheiten gab es in den ein- einhalb Jahren der Produktion zwei Sondermodelle: den in „Waldgrün“ lackierten Country Allrounder, der von der Ausstattung her eher funktionell und einfach gehalten wurde, und die Chrom-Edition. Letztere war rundum nobler ausgestattet, mit cremefarbener Echtlederausstattung und schwarzer Lackierung, elektrisch betätigtem Webasto-Faltdach und verchromten Anbauteilen. Lediglich 558 Einheiten des Chrom-Modells wurden ausgeliefert. Rund 50 Exemplare des Country waren noch exklusiver. Die sogenannte Wolfsburg Edition verfügt über den GTI-Motor und wurde nur an Werksangehörige abgegeben.





## AUFRÜSTUNG IN GRAZ

---

Die Basis, ein Golf II Syncro CL, wurde in Wolfsburg gefertigt. Anschließend ging das Fahrzeug zu Steyr Daimler Puch, wo es aufgerüstet wurde: In Graz bekam der Golf einen Hilfsrahmen aus Stahlrohren, verstärkte Federn und einen Unterbodenschutz aus Stahl, wobei die Bodenfreiheit auf insgesamt 18 Zentimeter wuchs. Außerdem wurde der Wagen mit Rammschutzbügeln vorn und hinten ausgestattet. Das Ersatzrad erhielt seinen Platz hinten an der Heckklappe. Vor der Haube erstrahlten nun nicht mehr allein die Hauptscheinwerfer, sondern auch Zusatz- und Nebelscheinwerfer.







## Weihnachtsgeschenke für Oldtimerfreunde

Overalls, Mützen, Cabriokopftücher, Autohandschuhe, Fahrerschuhe  
und viele weitere schöne Geschenkideen

vintagedriver GbR  
Charlotte Wucherpfennig,  
Karsten Gärtner  
Hildesheimer Straße 140  
D-30173 Hannover

Telefon: +49 511 16 58 97 121  
Telefax: +49 511 16 58 97 129  
E-Mail: [office@vintagedriver.de](mailto:office@vintagedriver.de)

▶ EINFACH KLICKEN UND SHOPPEN



VINTAGEDRIVER  
[www.vintagedriver.de](http://www.vintagedriver.de)





## ARTHUR BECHTEL Classic Motors

Vermittlung und Verkauf klassischer Automobile

Service durch zertifizierten Meisterbetrieb

Sammlungsoptimierung und Auflösung

Stille Reserves Investments



Arthur Bechtel Classic Motors | Carl-Zeppelin-Platz 1 | 71034 Böblingen | Tel. +49 (0) 7031 / 50 89 522 eMail kontakt@arthur-bechtel.com | www.arthur-bechtel.com



# HEUTE GESUCHT

Heute ist der Golf Country ein gesuchtes Liebhaberfahrzeug, dem bis zum 7. Februar 2016 eine Sonderausstellung im Auto-Museum Volkswagen gewidmet ist. Die aktuelle Fortsetzung des Konzepts stellt der geräumige und fahraktive Golf Alltrack dar.







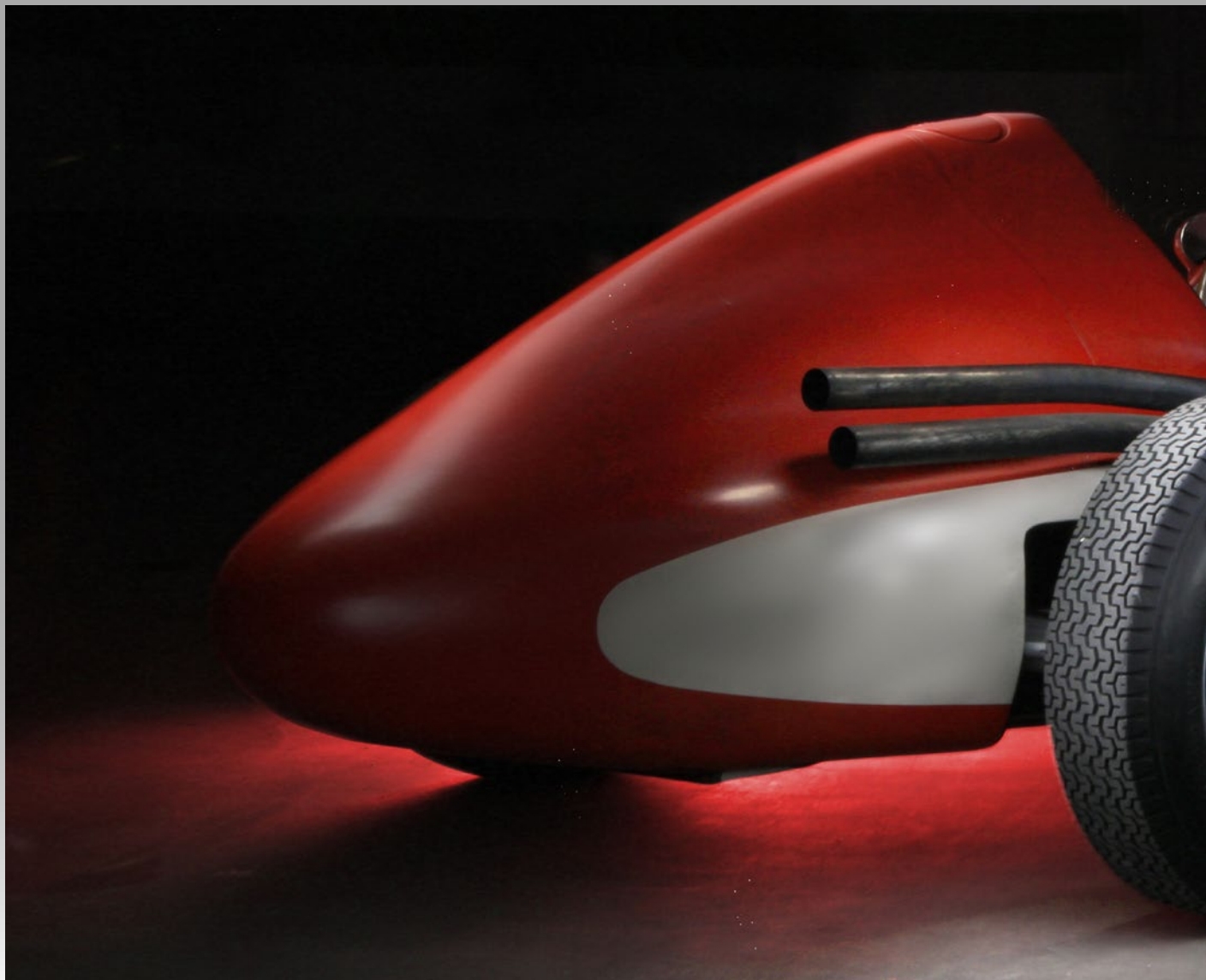


# RETRO CLASSICS INSIDE

## Sonderschau Historische VERITAS

TEXT: Retro Classics

Googelt man nach den historischen Fahrzeugen der Marke ‚Veritas‘ erhält man aktuell ungefähr 132.000 Ergebnisse. Scheinbar eine Fülle an Informationen. Vertieft man sich allerdings in die Inhalte erhält man wenig Aufschlussreiches. Ein Grund mehr für den Besuch der Sonderausstellung anlässlich der RETRO CLASSICS im März 2016.





Vom 17. - 20. März 2016 öffnet die RETRO CLASSICS®, die größte Oldtimermesse Europas, zum 16. Mal ihre Pforten. Auf 125.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche kommen Fans, Sammler und Händler aus der ganzen Welt zusammen. Auch diesmal wird den Besuchern wieder ein spannendes Rahmenprogramm mit vielen Höhepunkten geboten. Und als einer der ganz besonderen Präsentationen gilt die der historischen Fahrzeuge der Marke ‚Veritas‘.

Die Entstehungsgeschichte von ‚Veritas‘ liest sich heute wie viele aus der damaligen Zeit. Eine Geschichte in der Zufälle, Geschick, Wagemut und Erfolg die Regie führen.



Ernst Loof, vor dem Krieg als Rennleiter bei BMW tätig, schloss sich mit dem vormaligen kaufmännischen Leiter des BMW-Werks Allach, Lorenz Dietrich, dem Rennfahrer und BMW-Mitarbeiter Georg „Schorsch“ Meier und dem früheren Sechstage-Radrennfahrer Werner Miethe zusammen. Die von ihnen gegründete Veritas-Arbeitsgemeinschaft für Sport- und Rennwagenbau nahm im März 1947 den Betrieb auf. Der Firmename entstand anscheinend spontan bei der Verhandlung mit der damals französischen Besatzung.

Erste Prototypen eines sowohl straßen- als auch renntauglichen offenen zweisitzigen Sportwagens wurden unter Verwendung von Fahrgestell und Motor von gebrauchten BMW 328 aufgebaut. Die Fahrzeuge hatten eine für die damalige Zeit ungewöhnliche pontonförmige Stromlinienkarosserie aus Aluminium. Mit diesem und einem weiteren aufgebauten Wagen kam es zu ersten kleineren Wettbewerbseinsätzen. Daneben gingen bereits erste Bestellungen ein.

Ihren ersten großen und öffentlich angekündigten Auftritt hatte die neue Marke beim Rennen auf dem Hockenheimring im Jahre 1948, das mit Siegen in der Klasse der Sportwagen bis 2 Liter und von Meier in der Kategorie für formelfreie Rennwagen endete. Im Verlauf der Saison folgten weitere Erfolge. Schnell entwickelte sich ‚Veritas‘ zur dominierenden Marke bei allen deutschen Rennveranstaltungen der frühen Nachkriegszeit. Veritas-Rennwagen waren während der 1950er-Jahre auf allen Rennstrecken Europas und darüber hinaus vertreten.

Um auch zahlungskräftige Kunden anzusprechen, die nicht an Renneinsätzen interessiert waren, wurde vom Modell RS ein in der Leistung etwas gedrosseltes, für den Alltagsverkehr geeignetes, Coupé abgeleitet. Das unter der Bezeichnung Comet angebotene Modell war zu seiner Zeit das teuerste deutsche Serienautomobil. Allerdings wurden lediglich etwa acht Stück hergestellt.

Da alle Modelle für die Zeit extrem teurer waren, geriet die Gesellschaft ab Anfang 1950 mehr und mehr in Schwierigkeiten. Aufgrund der Engpässe sowohl bei den Finanzen als auch Ressourcen kam es zu erheblichen Ter-



minverzögerungen bei der Auslieferung der bestellten und zum großen Teil bereits bezahlten Fahrzeuge.

Aufgrund von Entwicklungen, die nicht mehr mit der erforderlichen Sorgfalt durchgeführt werden konnten, fielen beim Rennen zum Großen Preis von Deutschland 1950 alle sieben gestarteten Meteor-Rennwagen frühzeitig mit technischen Defekten aus. Eine vernichtende Niederlage, die einen erheblichen Imageschaden zur Folge hatte. Auch wurde mit der Zeit deutlich, dass die deutschen Konstruktionen den ausländischen Rennwagen-Modellen – insbesondere von Ferrari und Gordini – nicht gewachsen waren. So kam es für den bedeutendsten deutschen Rennwagenhersteller schließlich im Herbst 1950 zum Konkurs und als Folge auch zur Trennung der beteiligten Partner.

Bei der RETRO CLASSICS® werden drei dieser Schmuckstücke der Marke ‚Veritas‘ zu sehen sein: Veritas C-90 Coupé, von der Ravensburger Karosseriefirma Spohn aus dem Baujahr 1949, Veritas Meteor Formel 2, der Rennwagen des Verlegers Paul Pietsch aus dem Jahre 1950 und der Veritas Meteor II, ein Monoposto-Rennwagen aus dem Jahre 1950. In diesen drei seltenen Automobilen ist Aufstieg, Glanz und Niedergang der Marke zu erleben.

[www.retro-classics.de](http://www.retro-classics.de)

# RETRO CLASSICS 2016

präsentiert

1939 GM Futurliner #9



Der 1939 GM Futurliner ist die Nummer 9 von 12 gebauten Fahrzeugen. Heutzutage existieren noch 7 Fahrzeuge. Die 12 Fahrzeuge wurden bis 1956 von GM für die „Parade of Progress“, eine Art Road Show, durch Amerika eingesetzt. Die Parade of Progress sollte dem Volk zeigen wie Technik und Wissenschaft das Leben aller verbessern wird. Unter anderem wurden ein Düsentriebwerk, ein Diesel-Elektro Aggregat, Fernsehen, ein elektronisches Ping-Pong Spiel mit Stereo Sound und ein Mikrowellenofen in den Fahrzeugen präsentiert. Nummer 9 wurde als Ticket und Registrierungsfahrzeug genutzt. Nummer 9 wurde 1984 von dem mittlerweile verstorbenen Bob Valdez gekauft und über 10 Jahre komplett restauriert. Anders als für die damaligen Zwecke gebaut, änderte er das Interior und baute es zu einer Art Deco Bar um.



Es bietet sich Ihnen auf der Retro Klassik in Stuttgart einer der letzten Möglichkeiten Nummer 9 in diesem Zustand Live zu bewundern, bevor er Mitte 2016 einer erneuten Komplettrestauration unterzogen wird und für die nächsten 4 Jahre von der Bildfläche verschwindet.

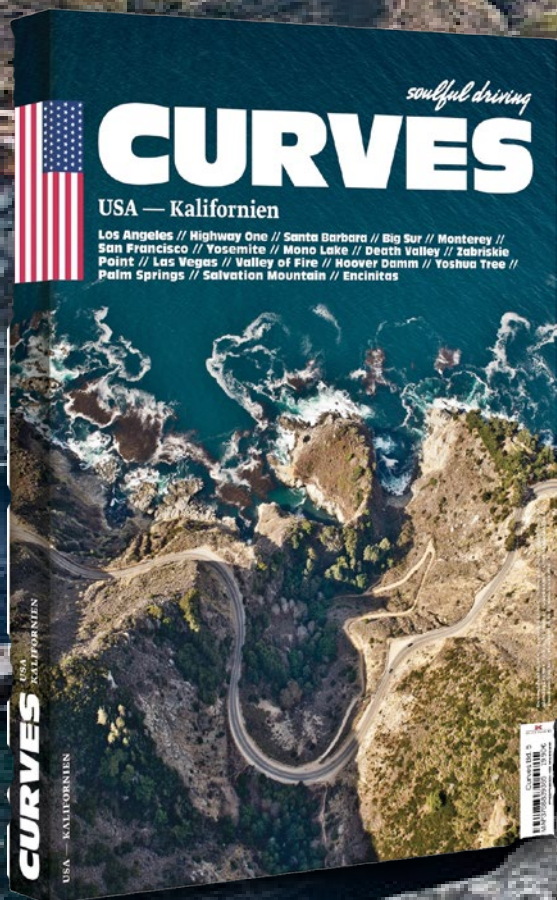
*Die RETRO CLASSICS® findet vom 17. bis 20. März 2016 auf dem Gelände der Messe Stuttgart statt. Beim Preview Day am Donnerstag, 17. März 2016, öffnen sich die Hallen bereits ab 11.00 Uhr speziell für Journalisten und Besucher, die die kostbaren Ausstellungsstücke in Ruhe bewundern möchten. Am selben Tag wird in Halle 1 von 19 bis 22 Uhr die ALLIANZ RETRO NIGHT gefeiert. Die RETRO CLASSICS® wird durch die Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Ausstellungszahlen (FKM) zertifiziert; diese hat einheitliche Regeln für die Ermittlung von Aussteller-, Flächen- und Besucherzahlen sowie von Besucherstrukturen aufgestellt und lässt die Einhaltung der Regeln durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young kontrollieren.*

*Ab 2016 findet in Nürnberg als Saisonabschluss für automobile Klassiker die RETRO CLASSICS BAVARIA statt. Die Fans historischer Fahrkultur werden vom 09. bis 11. Dezember 2016 auf der Gelände der NürnbergMesse erwartet.*

BUCH-TIPP

# SCHÖNER CRUISEN

Curves bringt Sie jetzt nach USA



Auch wenn Sie es eventuell nicht mit dem eigenen Wagen schaffen – bei dieser 6. Ausgabe von Curves ist träumen erlaubt. Nach den Alpen und den Pyrenäen mit Fotografien der schönsten Passstraßen Europas blickt das mehrfach preisgekrönte Magazin „Curves“ erstmals über Europa hinaus.

In dieser Ausgabe hat Stefan Bogner auf 258 Seiten die schönsten Straßen Kaliforniens abgelichtet. Die ebenso bilder- wie kurvenreiche Route führt von Los Angeles aus entlang der Westküste über den Pacific Coast Highway nach San Francisco und weiter ins Death Valley und nach Las Vegas in Nevada.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](http://www.classic-car.tv)



## NEU NACH VORBILD

### Wiederbelebt für die Classic Car Show



Zwei Concept Cars von Jaguar , die ursprünglich mehr als drei Jahrzehnten auseinander gebaut worden waren, sind erstmals als genaue Reproduktionen während der 2016 London Classic Car Show (18.-21. Februar) zu sehen.

Der Erste ist der Mittelmotor-XJ13, in den 1960er Jahren als möglicher Le Mans-Anwärter gebaut – der Zweite ist ein XK180 erschaffen ursprünglich im Jahr 1999 in Handarbeit, um den 50. Jahrestag der viel geliebten Jaguar XK120 zu feiern.  
Der Jaguar XJ13

Das Original des Jaguar XJ13 aus dem Jahr 1966 wurde von einem Prototyp Quad-Cam-5,0-Liter-V12-Motor angetrieben. Nur ein Auto wurde fertig gestellt und es wird erzählt, dass damit UK Geschwindigkeitsrekord durch Rennfahrer David Hobbs auf der steilen MIRA-Teststrecke mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von mehr als 161 Meilen pro Stunde aufgestellt worden sei. Bemerkenswert: Dieser Rekord hielt 32 Jahre.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)





# AUKTION

## 11 MIO FÜR SAMMLERFAHRZEUGE

### Marathon-Veranstaltung



Foto: Mecum

Mit einem Gesamtvolumen von 10.876.142 Dollar und einer Verkaufsrate von rund 70 Prozent freut man sich beim Auktionshaus Mecum nach der Marathon-Veranstaltung im Austin Convention Center in Texas. In nur zwei Tagen fiel der Hammer für 454 Sammlerfahrzeuge. Auf 247.052 Quadratmeter Ausstellungs- und Auktionsfläche ging es rund und das Geschehen wurde elf Stunden lang live übertragen. Zu den Top Verkäufen der Veranstaltung zählt ein 2006 Ford GT Heritage Edition, der nur 573 Meilen auf dem Tacho hat und für 440.000 Dollar an einen neuen Besitzer wechselt. Ein weiteres recht modernes Sammlerfahrzeug, 2006 Mercedes-Benz SLR McLaren Silberpfeil schaffte anspruchsvolle 245.000 Dollar. Bei den Klassikern machte ein 1965 Sunbeam Tiger Roadster von sich reden. Er wurde für 142.500 Dollar verkauft.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)



» Die Classic-Experten der GTÜ verbinden umfassende Fachkompetenz und ausgeprägte Dienstleistungsorientierung. Von uns bekommen Sie daher einen perfekten Oldtimerservice. Darauf können Sie sich verlassen.

Klaus Neumann  
Prüfingenieur

## Ihre Old- & Youngtimer-Experten

Unsere amtlichen Dienstleistungen:

- Oldtimergutachten gemäß § 23 StVZO
- Hauptuntersuchungen gemäß § 29 StVZO

Unsere nichtamtlichen Dienstleistungen:

- Wertgutachten für Old- & Youngtimer
- Reparatur- und Restaurationsbegleitung
- Rechercheaufträge zur Fahrzeughistorie

GTÜ-Oldtimerservice im Internet:

**[www.gtue-oldtimerservice.de](http://www.gtue-oldtimerservice.de)**

- Umfangreiches Fahrzeugarchiv
- Testberichte und Daten zu ca. 40.000 Modellen

### Boxenstopp im museum mobile

Bis 28. Februar zeigt die Ausstellung ‚Boxenstopp - Die Kunst des Motorsports‘ Werke des Landshuter Künstler Stephan Quenkert.

Sie dokumentiert Quenkert's Blick auf den Automobil-Rennsport an 22 Objekten und fünf Automobilen aus dem Audi-Motorsport. Dynamik, Teamwork, Präzision und neueste Technik: All diese für den Motorsport typischen Werte überträgt Stephan Quenkert in seine Arbeiten. Der Landshuter schafft Objekte, die sich auf existierende Bilder beziehen. Er reduziert dabei Formen und Inhalte, konzentriert Farben. Bei Quenkert ist ein Auto kein Auto. Höchstens eine Fläche, manchmal auch nur ein Strich oder es verschwindet ganz. Durch diese Abstraktionen ermöglicht er dem Betrachter großen Interpretationsspielraum. Auf Basis von Audi-Rennsportfotografien ist so eine Reihe dreidimensionaler Wandskulpturen entstanden. Quenkert über seine Arbeiten: „Der Entzug von Funktion und Inhalt ist Programm. Es entstehen so ‚Spiegelbilder‘, die sich an die nebenstehenden Fotos erinnern, jedoch durch Entfernen des Ursprungsfotos keinerlei Bezüge mehr zulassen und sich scheinbar der ‚Konkreten Kunst‘ oder auch einer ‚Konkreten Kunst‘ in der Zukunft zuwenden.“

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)





# MUSEUM

## WIEDER DAHEIM

### Puppchen aus Australien



Gefertigt wurde der Wanderer „Puppchen“ ca. 9000 Mal und als seine Produktion im Jahr 1926 eingestellt wurde, gab es ein Exemplar, das sein Besitzer noch nicht einmal ausgepackt hatte. Im fernen Australien lagerte seit 1923 ein Wanderer 5/15 PS Typ W8 in einer Kiste in einer Lagerhalle. Nach einer langen, langen Schiffsreise war das für die nächsten Jahre seine Heimat bis in den 1960er Jahren die Spedition Inventur machte und entdeckte, was da nicht abgeholt worden war. Australier sind große Auto-Fans und ein Oldtimer-Liebhaber kaufte den zerlegten Wagen. Mission: Zusammenbauen. Doch daran scheiterte er. Viele Jahre später kontaktierte er Audi Tradition und so fand das Wanderer ‚Puppchen‘ seinen Weg zurück nach Ingolstadt zu Audi ins Museum Mobile. Seinen Spitznamen verdankt der 15 PS starke Dreisitzer durch eine findige Marketingidee.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)

# ■ Hangar44

## **HANDS ON SEMINARE**

**· Blech · Schweissen · Lack · Motor ·  
2 Tage / Kleine Gruppen  
Übungen direkt am Oldtimer**

**[www.hangar44.de](http://www.hangar44.de)**

**WIR MACHEN IHNEN EIN  
WEIHNACHTSGESCHENK**

**Nutzen Sie unsere Gutschein Aktion  
und erhalten Sie 15% Rabatt auf alle**

**Kurse und DVDs**

**Ihr Rabatt Code: XMAS2015hg44  
(gültig bis 31.12.2015)**

# EVENT

## AUKTIONEN FÜR TAUSENDE

### Scottsdale lockt Besucher an



Der Januar ist in Arizonas Scottsdale für Autoliebhaber das Mekka. Ein halbes Dutzend Auto-Auktionen werden vom 23. bis zum 31. Januar 2016 durchgeführt. Fahrzeuge aller Preis- und Leistungsklassen werden dann z.B. im Westworld-Veranstaltungszentrum bereits zum 45. Mal bei der Barrett-Jackson Collector Car Auction an den Mann gebracht. Die Autoshow ist ein Muss für alle Fans von Mustang, Cadillac und Co. Im Mittelpunkt der neuntägigen Veranstaltung, die jedes Jahr einige Hunderttausend Besucher nach Scottsdale lockt, stehen neben Automobilen auch Motorräder, Flugzeuge, Boote und Lastwagen – begleitet wird die Versteigerung von Modenschauen, Partys und Präsentationen.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](http://Classic-Car.TV...)





# DVD KOLLEKTION WIR MACHEN IHNEN EIN GESCHENK!

**Nutzen Sie unsere Gutscheine Aktion  
und erhalten Sie 15% Rabatt auf alle**

**Kurse und DVDs**

**Ihr Rabatt Code: XMAS2015hg44 für unseren Shop auf [Hangar44.de](http://Hangar44.de)  
(gültig bis 31.12.2015)**

Unsere Technik und Know How DVD Editionen erhalten Sie auf [Amazon.de](http://Amazon.de) oder in unserem [www.hangar44.de/shop](http://www.hangar44.de/shop). Die DVDs zeigen praktische Anwendungstipps und geben Hilfestellungen im Bereich Technik, Blecharbeiten und Schweißen.



GRUNDLAGEN DER  
MOTOR INSTANDSETZUNG TEIL 1



GRUNDLAGEN DER  
MOTOR INSTANDSETZUNG TEIL 2



GRUNDLAGEN DES  
MIG / MAG SCHWEISSENS TEIL 1



GRUNDLAGEN DES  
WIG SCHWEISSENS



# ■ Hangar44



## HANDS ON KURSE

- BLECHBEARBEITUNG
  - SCHWEISSEN
  - LACK
- MOTOR TECHNIK

# JETZT

## HERBST / WINTER BUCHEN

**GRUNDLAGEN DER BLECHBEARBEITUNG FÜR ANFÄNGER**  
Eine Einführung in die Blech-Umformtechnik

**WEITERFÜHRENDE GRUNDLAGEN DER BLECHBEARBEITUNG**  
Fortgeschrittene Umformtechniken

**GRUNDLAGEN DER ROLLENSTRECKMASCHINE**  
Erlernen Sie die Techniken der Rollenstreckmaschine anhand von Übungen.

**GRUNDLAGEN DES MAG/MIG SCHWEISSENS FÜR ANFÄNGER**  
Praktische Heranführung an die MAG Schweißtechnik als Vorbereitung zum Schweißen von Karosserieteilen am Oldtimer.

**GRUNDLAGEN DER LACKAUFBEREITUNG**  
Einführung in die Auffrischung, Pflege und den Schutz von Oldtimer-Lacken.

**GRUNDLAGEN DER LACKVORBEREITUNG**  
Wie kann ich mein Fahrzeug für die Lackierung bestmöglich vorbereiten?

**GRUNDLAGEN DER MOTORENTECHNIK**  
Technische Fehler erkennen und beheben, Motor-Überholung, Messverfahren und die Optimierung des Motorauslaufs stehen hier im Mittelpunkt.

### TERMINE HERBST / WINTER 2015 -2016

Grundlagen der Blechbearbeitung f. Anfänger  
21. bis 22. November 2015 295,00 Euro  
16. bis 17. Januar 2016 295,00 Euro

Grundlagen der Rollenstreckmaschine  
12. bis 13. Dezember 350,00 Euro

Grundlagen des MAG/MIG Schweißens  
12. September 2015 250,00 Euro  
22. August 2015 250,00 Euro  
28. November 2015 250,00 Euro

Grundlagen der Lackaufbereitung  
29. August 2015 175,00 Euro  
30. August 2015 175,00 Euro

Grundlagen der Blechbearbeitung für Anfänger  
23. bis 24. Januar 2016 295,00 Euro  
20. bis 21. Februar 2016 295,00 Euro

Weiterführende Grundlagen der Blechbearbeitung  
9. bis 10. Januar 2016 295,00 Euro  
5. bis 6. März 2016 295,00 Euro

## MAXIMALE ERFAHRUNG

Damit Sie das maximale Lernergebnis mit nach Hause nehmen, begrenzen wir die Teilnehmerzahl auf max. 6 Personen. Für Personal Coaching-Kurse in noch kleineren Gruppen oder als Einzel-Termin wenden Sie sich bitte an uns.

Anhand der speziellen Hangar44-Kurs-DVD, die Sie am Ende der Veranstaltung bekommen, können Sie auch zu Hause, die im Kurs erworbenen Kenntnisse weiter vertiefen.



Sie haben ein bestimmtes Projekt im Auge wie beispielsweise einen Motorradtank, Kotflügel oder Schweller? Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne.



## TECHNIK BEGREIFEN

Hangar44 heißt: Handwerk anhand modernen Lehr- und Schulungsmethoden begreifen.

In zweitägigen Wochenend-Intensivkursen kommen Sie auf der praktischen Seite ihres Hobbys den entscheidenden Schritt vorwärts.

Durch 3D-Animationen begreifen Sie, wie sich das zu bearbeitende Material in welcher Situation verhält. Sie probieren und üben an vorbereiteten Werkstücken und schließlich am Oldtimer selbst. Sie lernen Fehler zu vermeiden und zu analysieren.

Viele der KnowHow-Videos von Classic-Car.TV werden im Studio Hangar44 gedreht. Weltweit gibt es keinen anderen Online-Sender, der mehr Wissen in Filmen rund um das Thema Oldtimer produziert und veröffentlicht hat.

[www.hangar44.de](http://www.hangar44.de)

Um einen Kurs zu buchen schicken Sie uns bitte eine Mail an [kurse@hangar44.de](mailto:kurse@hangar44.de)

oder buchen Sie den Kurs über unsere Website: <http://hangar44.de>

Veranstaltungsort:

Hangar44  
Lilienthalallee 29  
81939 München

# BUCH-TIPP

## RENNSPORT IN ARGENTINIEN


### Die Wurzeln von Fangio & co



Die Rennsaison heißt in Argentinien Temporada. In den 1940er und 1950er Jahren veränderte sich der Motorsport in Argentinien. Der Wandel der jährlichen Temporada brachte den Wechsel von rauen Straßen zu definierteren Rennstrecken in öffentlichen Anlagen. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Temporadas im Torreon in Mar del Plata, Parque Independencia in Rosario, Palermo, Constanera und Retiro in Buenos Aires, und Sarmiento in Córdoba organisiert.

Nach und nach rückte das südamerikanische Land so in den Fokus des Renn-Weltgeschehens und man brachte Argentinien schließlich auch als Austragungsort eines Formel-1-Grand-Prix ins Gespräch. Die Rennstrecken entsprachen den Wünschen von Villoresi, Varzi, Farina, Wimille, Ascari, Moss und Prince Bira, und dem großen Juan Manuel Fangio, die hier ihre Wurzeln fürs Rennfahren hatten.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)



Versichern Sie Ihren  
Oldtimer dort, wo man  
Ihre Leidenschaft  
versteht.

**Die Allianz Oldtimerversicherung**

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

**Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)**

---

**Hoffentlich Allianz versichert.**

**Allianz** 

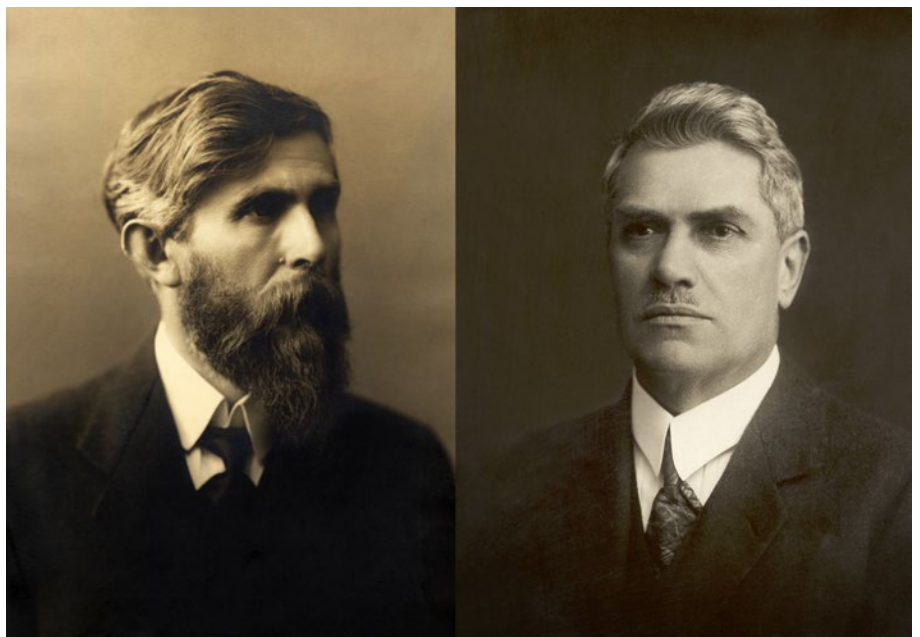
# JUBILÄUM

## 120 JAHRE SKODA

### Vom Fahrrad zum Autounternehmen

Skoda feiert in diesem Monat seinen 120. Geburtstag und ist damit eines der ältesten Fahrzeugunternehmen der Welt. Die Ursprünge des Autoherstellers liegen in den Pioniertagen des Automobils. Begonnen hat die Unternehmensgeschichte allerdings mit Zweirädern.

Im Dezember 1895 gründeten der Fahrradmechaniker Václav Laurin und der Kaufmann Václav Klement die Firma Laurin & Klement (L&K). Aus einer anfänglichen Reparaturwerkstatt für Fahrräder entwickelte sich schnell ein anerkannter Fahrradhersteller. Die Zweiräder wurden unter dem Markennamen Slavia erfolgreich im In- und



Ausland verkauft. Die Geschäfte liefen gut. Bereits vier Jahre später begannen Laurin und Klement mit der Produktion von Motorrädern. Schon 1905 erfolgte der Schritt zum Automobil: Die legendäre Voiturette A rollte auf die Straße. Das kleine Automobil verfügte über einen 7 PS starken Zwei-Zylinder-Motor und erreichte eine Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h.

Zügig wurde die Palette ausgebaut. Bereits 1907 war L&K der größte Autoproduzent in der damaligen Monarchie Österreich-Ungarn und bot neun Modelle an – vom kleinen Zwei-Zylinder-Pkw über einen Vier-Zylinder-Rennwagen bis hin zu Transportern und Bussen.

[Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV ...](#)

# RETRO CLASSICS®

EUROPAS GRÖSSTE OLDTIMERMESSE

DONNERSTAG:  
ALLIANZ RETRO NIGHT  
FREITAG:  
CLASSICS NIGHT & AUKTION



SCHAUPLATZ AUTOMOBILER  
PREZIOSEN UND RARITÄTEN.

**17.–20. MÄRZ 2016 | MESSE STUTTGART**

[WWW.RETRO-CLASSICS.DE](http://WWW.RETRO-CLASSICS.DE)

**DER NEUE SAISONABSCHLUSS AB 2016:  
RETRO CLASSICS BAVARIA**

**09. – 11. DEZEMBER 2016 | MESSE NÜRNBERG**

[WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE](http://WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE)

# BLECHARBEITEN

## TIPPS & TRICKS

### Batteriefach-Deckel nachfertigen

Ein Batteriefach-Deckel soll nachgefertigt werden. Als Vorlage dient ein Deckel der auf der anderen Seite des Fahrzeugs angebracht ist. Nachdem die Schablone auf das Blech übertragen wurde, wird das Blech zugeschnitten. Die engen Radien werden am besten mit einer Kurvenblechscher wie der hier gezeigten Schere von Bessey zugeschnitten. Dabei wird das Blech parallel zur unteren Schneidefläche der Schere angelegt. Damit gelingt der Schnitt perfekt und die Schere lässt sich wesentlich leichter führen. Die letzten Einzeichnungen der notwendigen Radien und auch den zu modellierenden Sicken werden vorgenommen. Auch die Kreuzsicken werden schon einmal eingezeichnet, auch wenn diese nicht als erstes in das Blech modelliert werden.

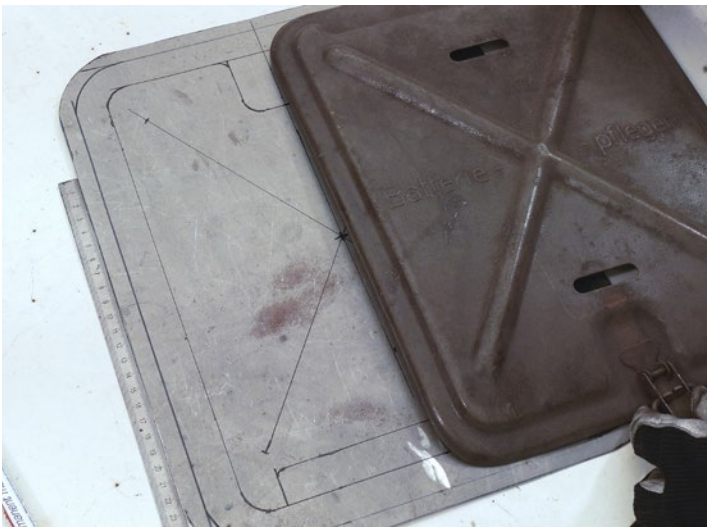
Denn zu aller erst wird das Blech am Englischen Rad, der Rollenstreckmaschine gerundet. Auf das Obere Rad der Maschine wird ein Gummiband gezogen und die untere Rolle sollte leicht gewölbt sein. Das Blech wird so nur statisch in eine Richtung gewölbt und streckt sich nicht in alle Richtungen. Das Resultat, ein Blech mit einer gleichmäßig runden Wölbung.

An der Sickenrollenmaschine wird eine Rundsickenrolle an die Kante einer flachen Rolle angesetzt. Dies bewirkt, dass das Blech entlang der Kante der unteren Rolle stumpf abgesenkt wird. Je tiefer die Rundsickenrolle und je höher der Druck, desto tiefer wird die Sicke. Das Blech wird nun rundum bearbeitet. Nun werden die Sickenrollen getauscht und eine Rundsickenrolle mit der dazugehörigen Gegenrolle einsetzt. Jetzt können die kreuzweise laufenden Sicken in das Blech gerollt werden. Diese Sicken sorgen für die nötige Steifigkeit und Stabilität des Deckels.

umgebördelte Rand in dem Bereich, der sich wölben soll, gestaucht. Dies geschieht so lange, bis der Rand sich genau der Form der Karosserie anpasst. Der Deckel für das Batteriefach ist nun fertig und kann final angepasst und lackiert werden.

[Sehen Sie das Video auf Classic-Car.TV ...](#)





ist der Newsletter von

**RETRO Messen GmbH  
Retro Promotion GmbH  
und  
Classic-Car.TV**

**Produktion:**  
Classic Media Group  
Effnerstr. 106  
81925 München

**Herausgeber:**  
RETRO Messen GmbH &  
Classic Media Group  
info@sundaygazette.de

**Verantw. i.S.d.  
Pressegesetzes:**  
Désirée Rohrer  
**Chefredaktion:**  
Kay Mackenneth

**Erscheinungsweise:**  
wöchentlich  
Auflage: 30.000  
ISSN 2198-3291

**Anzeigen-Kontakt:**  
presse@retro-messen.de  
+49 (0) 711/185602663

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.

Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.



Foto: Porsche

## KURZ GEGUCKT

### Neuer Boxter

Stimmungsvoll bereitet Porsche seine Open-Air-Fans auf den kommenden neuen Boxter vor. Ab April soll der mit viel historischer Emotion angekündigte Wagen im Handel stehen. Die Bezeichnung des Neulings geht auf den Formel-2-Rennwagen (1957 bis 1961) zurück, der hier wunderbar in Szene gesetzt wurde.

[Sehen Sie sich das Video an](#)